

Die zahlreichen Posten, die Siegfried Palm innehat, sind kaum aufzuzählen, und erst recht nicht die Musiker und Komponisten, mit denen er zusammengearbeitet hat. Nach Studien- und Lehrjahren in Barmen (heute Wuppertal) bei seinem Vater, bei Enrico Mainardi in Salzburg sowie Orchestermitgliedschaften in Lübeck, Hamburg und Köln wurde er 1962 Professor für Cellospiel an der Kölner Musikhochschule, der er später auch als Rektor vorstand. In den 1960er und 1970er Jahren spielte er eine führende Rolle in der Weiterentwicklung der Cellotechnik und damit der zeitgenössischen Musikentwicklung, u. a. durch den Einsatz für Komponisten wie Bernd Alois Zimmermann, Yannis Xenakis, Krzysztof Penderecki, Milko Kélémen, Wolfgang Rihm, Mauricio Kagel (die Liste ließe sich fast endlos fortsetzen). Sein Interesse für Kammermusik resultierte in einer langjährigen Mitgliedschaft

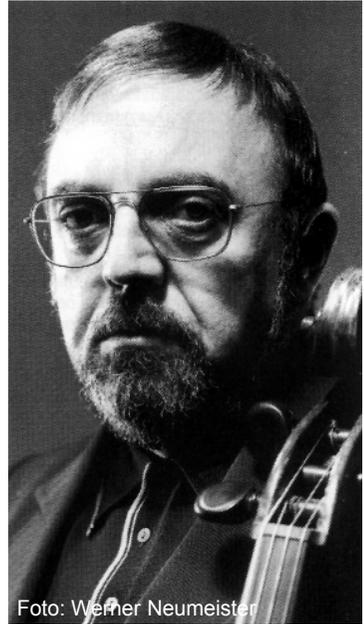


Foto: Werner Neumeister

in dem Hamann-Quartett, später in festen Triomiti gliedschaften mit Max Rostal und Heinz Schröter, später mit Saschko Gawriloff und Bruno Canino und im Duo mit Aloys Kontarsky. Seine Lehrtätigkeit ist bis heute international, seit 1970 lehrt und musiziert er in Marlboro, schon 1962 unterrichtete er auf den Darmstädter Ferienkursen, schon 1966 an der Königlich Schwedischen Musikakademie. 1977–1981 war er Intendant der Deutschen Oper Berlin und wurde danach Präsident der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik und der Deutschen Gesellschaft für Neue Musik. Zahlreiche Ehrungen und Preise bis hin zu einer Honorarprofessur erweisen die Bedeutung Siegfried Palms für die Musik und für die Neue Musik im Besonderen.

Siegfried Palm ist Max Reger seit Jahrzehnten verbunden, er gilt unter anderem als einer der bedeutendsten Interpreten der Solocellosonaten op. 131c, die leider nicht auf Tonträger greifbar sind. Seit 1986 ist Siegfried Palm Kuratoriumsmitglied des Max-Reger-Instituts.

Wir fühlen uns geehrt, Professor Palm als Vorstandsvorsitzenden zu haben und gratulieren ihm sehr herzlich zu seinem 75. Geburtstag. Danke für Ihren „RegeRn“ Einsatz!